

Protokoll:

Rm Mühlbauer (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beigeordneter Flöck trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0036/2017).

Rm Diehl (CDU-Fraktion) trägt einen Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor. Danach sollte die Verwaltung die Möglichkeit der Einrichtung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L127 im Bereich des REWE und Norma Marktes in Ehrenbreitstein prüfen und zum nächstmöglichen Zeitpunkt realisieren. Ziel des Änderungsantrages sei, durch eine kleinere Variante die Wahrscheinlichkeit einer Genehmigung durch den Landesbetrieb Mobilität zu erhöhen.

SPD-Fraktionsvorsitzende Lipinski-Naumann erklärt, dass die Straße große Gefahrenbereiche biete. Sie bittet die Verwaltung diesen Bereich zu untersuchen und erst im Anschluss daran den Kontakt mit dem Landesbetrieb Mobilität aufzunehmen.

Rm Diederichs-Seidel (Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass eine kleinere Lösung weniger Sicherheit bedeuten würde. Die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen würde den Antrag der SPD-Ratsfraktion unterstützen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig schlägt vor, dass beide Antragsinhalte geprüft, die Prüfergebnisse in den Fachausschüssen kundgegeben und anschließend mit dem Landesbetrieb Mobilität Kontakt aufgenommen werden solle. Das Ergebnis würde gegebenenfalls dem Stadtrat mitgeteilt werden.